

- Essenz:** Liebliche Kinder, schätzt dieses Opferfeuer Rudras sehr, denn durch dieses Opferfeuer wird Bharat zum Himmel. Ihr seid die Hüter dieser Yagya.
- Frage:** Wie kommt es dazu, dass sich Kinder vom Vater und Lehrer trennen und wann geschieht dies?
- Antwort:** Wenn ihr den Vater und Lehrer vergesst, wenn ihr die Murli verpasst, wenn ihr sie nicht studiert oder ihr nicht zuhört, dann bedeutet dies, dass ihr euch vom Vater trennt. Baba sagt: Kinder, trennt euch niemals von Mir!
- Frage:** Woran liegt es, dass manche es schwierig finden, euer wahres Wissen zu verstehen?
- Antwort:** Weil dieses Wissen nicht „aus uralter Zeit“ überliefert wird. Es wird jetzt wieder verschwinden. Niemand weiß etwas über dieses Wissen. Dieses Wissen ist neu und daher finden sie es so schwer, es zu verstehen.
- Lied:** Du bist unser aller Mutter, Vater, Helfer, Swami, Freund und Beschützer...

Om Shanti. Die Menschen draußen singen jetzt das Lob des Einen, mit dem ihr Kinder im Yoga verbunden seid. Ihr sitzt hier in Erinnerung an Ihn. Betrachtet euch selbst als Seelen, entsagt der Arroganz des Körpers und bleibt in Erinnerung an diesen Vater. Ihr seid jetzt seelenbewusst geworden. Früher habt ihr euch mit dem Körper identifiziert. Im Goldenen Zeitalter habt ihr den Vater nicht gekannt, denn wenn ihr im Glück lebt, erinnert ihr euch nicht an den Vater. Wenn ihr leidet, ist das der Zeitpunkt, an dem ihr nach Ihm ruft. Man erinnert sich daran, dass Er der Entferner des Leides und der Spender des Glücks ist. Dies ist tatsächlich das wahre Haridwar, das Tor zu Gott. Die Menschen sehen Krishna als Hari an. Sie sagen, Vaikunth (das Paradies) sei das Haridwar Krishnas. Ihr wisst, dass Krishna nicht Hari genannt werden kann. Der Eine, der euer Leid entfernt, wird Hari genannt. Ihr wisst, dass Shiv Baba gekommen ist und die Tür zu Krishna geöffnet hat, d.h. das Tor zu Vaikunth und zum Goldenen Zeitalter. Wenn ein Gebäude fertiggestellt wurde, gibt es eine Einweihungsfeier. So ist auch Baba gekommen, um die Zeremonie von Haridwar einzuleiten. Kans, der Teufel, existiert nicht im Königreich Krishnas. Wir beanspruchen jetzt unsere Erbschaft des Himmels vom Vater. Der Vater selbst ist gekommen und zelebriert nun die Zeremonie der Etablierung des Himmels. Von der Etablierung sagt man, sie sei eine Feier. Zuerst wird der Grundstein für ein Gebäude gelegt, und wenn dann das Gebäude fertig steht, gibt es eine Feier. Der Vater kam daher, um den Grundstein zu legen. Er hat den Grundstein im Jahre 1937 gelegt. Ihr führt nun die Etablierung aus. Ihr seid glücklich darüber, dass Baba gekommen ist, um die neue Welt zu etablieren, und ihr seid glücklich, nun in diese neue Welt zu gehen. Einst herrschte das Paradies auf dieser Erde. Wir etablieren es nun erneut. Wir bringen jedem diese Botschaft. Ein Religionsgründer wird auch Botschafter genannt. Ich bin es, der euch die wahre Botschaft bringt. Nur Ich lehre euch Raja Yoga, und Ich inspiriere jetzt die Etablierung des Himmels. Der Vater erklärt, dass Er durch die Veden und Schriften nicht gefunden werden könne. All diese Schriften gehören zum Weg der Anbetung. Auf dem Anbetungsweg gibt es viel Drumherum. Ihr wart Leben für Leben mit Anbetung beschäftigt. Hört nun diesem Wissen zu, denn im Goldenen Zeitalter werdet ihr es nicht hören. Man sagt, dass die Dunkelheit vertrieben wurde, als der Satguru euch die Salbe des Wissens übergab. Im Goldenen Zeitalter existiert keine Dunkelheit, die in euch Anbetung hervorrufen würde. Nehmt das Wissen vom Vater auf, und dann kann die Anbetung nicht bestehen bleiben. Ihr versteht, was Ravans Königreich ist und was Ramas Königreich ist. Ihr habt nun

vollständiges Licht erhalten, denn der Vater hat euch erweckt. Schaut her! Diwali steht vor der Tür und die Menschen bereiten kleine und große Tonlampen vor. Ihr, die kleinen und großen Lichter, werdet nun angezündet und erhaltet das Öl des Wissens. Wenn jemand stirbt, dann füllen die Menschen Öl in den Lampen nach, damit die verschiedene Seele nicht in der Dunkelheit umherstolpern muss. Dies ist etwas Begrenztes, wohingegen eure Sache etwas Unbegrenztes ist. Sobald das Königreich Ravans beginnt, beginnen die Menschen umherzustolpern und sie stolpern jetzt immer mehr. Früher gab es nur die Anbetung von Einem, während die Menschen jetzt sogar Menschen anbeten und an Straßenkreuzungen usw. Anbetung ausführen. Es gibt so viele Arten der Anbetung, genauso wie der Stamm eines Baumes sich in viele Äste verzweigt. Aus nur einem Samen entsteht so ein großer Baum! Es gibt so viele Formen der Anbetung. Wissen ist der Same. Diese Welt ist ewig und unvergänglich. Sie wird niemals zerstört. Sie geht weiter durch den Kreislauf. Es gibt nur einen Samen und einen Baum. Es ist nicht so, dass es eine Welt oben in der Luft gibt und eine dort unten, eine auf der Sonne und eine auf dem Mond usw.

Wissenschaftler fliegen zum Mond und versuchen, dort zu leben. Sie wissen jedoch nicht, dass die ganze Welt durch die Wissenschaft zerstört werden wird, und dass ihr anschließend euer Königreich beanspruchen werdet. Ihr würdet sagen, dass auch dies im Drama festgelegt ist. Andere werden diese Dinge nicht verstehen. Ihr seid dabei, ein Königreich zu erhalten, denn es gibt eine Verbindung zwischen dem Land Krishnas und dem Land der Christen. Sie brachten die Menschen Bharats dazu, sich gegenseitig zu bekämpfen, und sie haben aus dem Land Krishnas ein Land der Christen gemacht. Der Vater sagt jetzt: Das Konto muss beglichen werden. Sie werden sich gegenseitig bekämpfen, und ihr werdet dann die Butter erhalten, d.h., Er macht euch zu Meistern der Welt. Sie werden ganz sicher gegeneinander kämpfen. Die eine Seite glaubt von sich, sie sei sehr stark, und die andere Seite glaubt, dass sie stärker sei und gewinnen werde. Ihr aber erweist euch als die Stärksten von allen. Ihr werdet siegreich sein. Es heißt: „Mahavir und Mahavirni“ (weiblich). Der Vater erklärt: Maya wird Gedankenstürme hervorrufen, aber ihr dürft sie nicht in Handlung umsetzen. Die Etablierung findet durch Yogakraft statt, während die Zerstörung durch physische Kraft hervorgebracht wird. erinnert euch an den Vater, wo immer ihr geht und steht. Das ist als Yogakraft bekannt. Es gibt auch die Kraft des Wissens. Warum nennt man sie die Kraft des Wissens? Weil in den Schriften keine Kraft liegt. Niemand kann Befreiung oder Befreiung im Leben durch sie erlangen, und aus diesem Grund wird nicht der Begriff „Wissen“ benutzt. Man sagt „Schriften der Anbetung“. Sie sind nicht die Schriften des Wissens. Alle Bücher, die über Rama geschrieben wurden, und alle anderen Schriften usw. werden im Krieg zerstört. Die wahre Gita und die falsche Gita werden ebenso zerstört werden, da ihr zu dem Zeitpunkt Erlösung erreicht habt. Eure Wünsche werden alle erfüllt sein. Es werden keine Wünsche mehr offen bleiben. Ihr kennt jetzt den Kreislauf der 84 Leben. Ihr sagt nicht länger, Gott sei unendlich. Atheisten sagen, Gott sei unendlich. Sie sprechen von Gott, dem Vater, aber sie kennen weder seinen Namen noch seine Gestalt oder sein Land, den Zeitpunkt seines Kommens oder seine Aufgaben. Ihr kennt jetzt Seine Aufgabe: Die Etablierung der neuen Welt und die Reinigung der Unreinen. Die Menschen verbrennen eine Puppe Ravans. Euch erheitert das alles jetzt. Aber auch ihr habt Leben für Leben Ravan verbrannt. Ravans Königreich geht nun zu Ende und dann wird Deepawali sein. Dort herrscht außerordentliche Helligkeit/Licht. Es wird „Königreich Ramas“ genannt. Alle sagen, sie wünschen sich das Königreich Ramas, aber sie kennen das Königreich Ramas gar nicht. Ihr erhaltet jetzt Wissen. Das Königreich Ravans wird jetzt in das Königreich Ramas verwandelt. Zuvor werdet ihr Teil von Rudras Rosenkranz. Die Seelen, die dem Islam oder Buddhismus angehören, werden einen halben Kreislauf lang im Land der Befreiung verbringen. Die Anbetung beginnt, wenn eure Belohnung

des Goldenen Zeitalters zu Ende geht. Das Kupferne Zeitalter wird dann „Ravans Königreich“ genannt, weil sie dann ihr Gottheitendharma vergessen haben werden. Dies muss ganz sicher so geschehen. Sie verweisen auf das Beispiel des Banyan-Baumes. Ihr Kinder wisst, dass das Fundament des ursprünglichen, ewigen Gottheitendharmas verschwunden ist. Alle sind jetzt verdorben in ihren Religionen und ihren Handlungen. Erst wenn das Gottheitendharma etabliert ist, werden alle anderen Religionen entschwinden. Es wird gesagt: Beendigung der vielen falschen Religionen und Etablierung des einen, wahren Dharmas. Ihr seid hier bestrebt, eure Erbschaft zu beanspruchen. Diejenigen, die dies verinnerlichen und andere auch dazu inspirieren, werden einen hohen Status erhalten. Der Vater sagt: Verinnerlicht unbedingt die Hauptsache, die der Unkörperliche Vater euch lehrt. Es ist nicht Krishna, der euch unterrichtet. Es wurden Bilder hergestellt, welche auf der einen Seite ein Bild Krishnas zeigen und auf der anderen Seite ein Bild Shivas. Fragt sie: „Nun, sagt uns: Wer ist der Gott der Gita? Urteilt selbst!“ Es wird für euch sehr leicht sein, zu erklären, dass nicht Krishna, sondern Shiva der Gott der Gita ist. Ihr wisst, dass der Vater euch erneut das Wissen der Gita gibt. Ihr drückt es in dem Lied aus: „Gott, erzähle uns erneut das Wissen der Gita!“ Ihr habt diese Lieder nicht geschrieben. Das haben andere getan, aber sie kennen die Bedeutung nicht. Sie sagen, der Gott der Gita habe in einem Pferdewagen gesessen und hätte von dort aus das Wissen gelehrt. Für Krishna würde keine Kutsche kommen. Für Krishna würde der beste Wagen vorgefahren werden. Viele wohlhabende Leute würden kommen. Seht jedoch Ihn, Shiv Baba, an: Er hat nicht einmal einen eigenen Körper. Ich trete in einen unreinen Körper ein und darum ist dies alles inkognito, verborgen. Es geht hier nicht um Krishna. Aber ihr erweist Mir so viel Ehre auf dem Weg der Anbetung. Ihr habt für Mich den Somnath-Tempel gebaut. Es wird nicht nur einen Tempel geben. Es wird viele geben und dann werden sie geplündert. Ihr kennt jetzt die unbegrenzte Geschichte und Geographie. Der Vater wird als wissensvoll bezeichnet. Hier wird euch Wissen vermittelt und hier findet ebenso eine Erziehung statt. Das Wissen ist Manmanabhav und ihr erhaltet dadurch Befreiung. Dann wird euch Madhyajibhav beigebracht. Die Rolle des Lehrers und des Gurus werden gleichzeitig gespielt. Euch wird die Geschichte und Geographie der ganzen Welt beigebracht. Ihr seid wahre Nonnen, denn ihr erinnert euch an Ihn. Nonnen tragen ein Kreuz um ihren Hals. Sie erinnern sich an Christus und sie glauben, Christus sei der Sohn Gottes. Ihr wisst, dass Jesus nicht der Sohn Gottes war, dass aber die Christus-Seele sehr wohl ein Sohn Gottes ist. Und so gleichen wir uns alle. Der Vater kommt und etabliert drei Religionen. Ihr Brahmanen seid der höchste Scheitelpunkt, weil ihr den höchsten Dienst der Welt vollbringt. Ihr gebt den Menschen das Wissen über die Seele. Ihr Seelen erhaltet eine Erbschaft vom Vater. Der Vater kommt wirklich im Übergangszeitalter des Kreislaufs, um euch die Erbschaft zu geben. In den Schriften wurde behauptet, Er komme in jedem Zeitalter. Sie haben das Wort „Kreislauf“ entfernt. Er wird „Läuterer“ genannt. Was würde Er denn in jedem Zeitalter tun? Er kommt einmal im Kreislauf, um euch zu läutern und dann geht Er zurück. Der Vater sagt: Trennt euch nicht von Mir! Heutzutage lassen sich die Frauen von ihren Männern scheiden. Früher hätte eine Hindu-Frau niemals ihren Mann verlassen. Hört ganz gewiss der Murli zu. Wenn ihr das nicht macht, dann bedeutet das, dass ihr den Vater und den Lehrer vergessen habt. Dies ist wie eine Ehescheidung. Seid so aufmerksam, denn wenn ihr jetzt versagt, dann versagt ihr jeden Kreislauf. Am Ende werden alle erkennen, wie viel ein jeder von euch studiert hat. Jeder sagt, dass er sich Frieden wünsche, d.h., er wünscht sich Befreiung. Man sagt, dass sich alle in leidvollen Zeiten an Gott erinnern. Daher gibt es einen halben Kreislauf lang Glück und einen halben Kreislauf lang Leid. Das Spiel von Glück und Leid basiert auf Bharat. Ihr sagt, dass ihr die Gottheiten wart, dass ihr die Krieger wart... Niemand kennt die Bedeutung des Ausdrucks „hum so“. Der Vater sagt: Manmanabhav, Madhyajibhav! Wenn ihr es für euch selbst verinnerlicht und auch andere dazu inspiriert, sich zu erinnern, dann bedeutet das ein großes Schicksal für euch. Eure

Verfehlungen werden einzig durch Erinnerung aufgelöst. Es liegt ein großer Unterschied zwischen einem Bad im Ganges und dem Verweilen im Yoga und dem Reinwerden. Kinder, wertschätzt das Geld der Yagya, denn dadurch wird Bharat wieder zum Himmel. Der Vater ist der Herr der Armen. Nur wenn jeder Cent der Armen genutzt wird, werden sie wohlhabend. Im Himmel habt ihr Gesundheit, Reichtum und Glück. Wenn ihr gesund und reich seid, dann seid ihr auch glücklich. Wenn ihr gesund seid, aber nicht reich, dann kann es kein Glück geben. Im Goldenen Zeitalter gibt es Gesundheit und Reichtum und daher sind sie ständig glücklich. Dort weinen sie nie. Darum dürft ihr auch hier nicht weinen. Aber Mayas Stürme lassen euch verwelken. Ihr erlangt Gesundheit in diesem Krankenhaus und Reichtum durch das Studium. Seht also nur, wie arm meine Kinder sind! Sie eröffnen ein Krankenhaus auf drei Fuß Land, und dort kann ein jeder Gesundheit und Reichtum erlangen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verwelkt niemals durch die Stürme Mayas. Bleibt immer glücklich.
2. Haltet die Begeisterung aufrecht, dass der Unkörperliche Vater euch lehrt. Habt keine Art von Verlangen in Bezug auf diese falsche Welt.

Segen: Möget ihr frei von allen Anziehungen sein und aufgrund eurer doppelt leichten Bewusstseinsstufe, die fliegende Stufe erfahren.

Die Zeit für die aufsteigende Stufe ist nun zu Ende – jetzt ist die Zeit für die fliegende Stufe gekommen. Doppelt leicht zu sein, ist das Zeichen der fliegenden Stufe. Bereits die kleinste Last wird euch herabsinken lassen. Auch wenn es die Last eurer eigenen Sanskars ist, der Atmosphäre, einer Verbindung oder Beziehung mit einer anderen Seele – jede Art von Belastung wird euch in Aufruhr bringen. Seid daher an niemanden anhänglich. Lasst nicht einmal die geringste Anziehungskraft eine Wirkung auf euch haben. Wenn ihr von Anziehungen frei und doppelt leicht werdet, könnt ihr perfekt werden.

Slogan: Werdet zum Magnet der Liebe. Dann werden selbst diejenigen auf euch zugehen, die euch diffamieren, und sie werden euch mit Blumen überschütten.

***** O M S H A N T I *****